

---

Subject: Vorstellung, Krankheitsverlauf, Anfrage Kortisonspritzen

Posted by [barsch1969](#) on Mon, 20 Feb 2017 20:30:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein Hallo ins Forum,

ich stelle mich mal kurz vor:

Bin jetzt 48, männlich, mit 8 Jahren sind mir plötzlich wie aus dem nichts alle Kopfhaare ausgefallen plus Wimpern und Augenbrauen. Damals dann das volle Programm an alternativen Therapien gegen die AA durchgezogen, was man damals so machte: Kieselerde, Kalzium Akkupunktur usw. War ja noch nicht bekannt.

Nix hat geholfen, also Perücke getragen bis zum Alter von 25 Jahren.

Mit 18 fingen die Haare wieder langsam an zu wachsen und mit 25 war die Haarpracht wieder so, dass ich ohne Perücke rumlaufen konnte.

Ich hatte am Hinterkopf noch 2 5 Markstückgroße Lücken, hat mich aber nicht gestört.

In dieser Zeit: Wimpern waren auch wieder da (aber nie richtig dicht), Augenbrauen auch wieder da.

Was hab ich gemacht - gar nichts.

Aus Interesse hab ich dann mit 30 mal die DCP Therapie an den beiden Stellen am Hinterkopf gemacht (1 Jahr), keine Besserung, dann wieder abgebrochen.

Dann mit 44 ging der Mist wieder wie aus dem nichts los, also noch mal versucht, mit DCD dagegen zu steuern.

Ärztin meinte aber auch, wenn es damals nichts gebracht hat, ist die Wahrscheinlichkeit auch jetzt eher gering.

Egal, hab das wieder 1,5 Jahre durchgezogen, wöchentlich 1 x die 2 % Lösung.

Knapp 2000 € privat bezahlt, gebracht hat es nix.

Haare sind jetzt noch halbwegs da, aber deutliche Lücken sind sichtbar, vorwiegend auf der linken Seite, rechts alles noch wie vorher, unglaublich - laufe aber weiter so rum.

Habe dann in den letzten 3 Jahren wegen diverser Sportverletzungen insg. 5 x große Kortisonbomben in beide Schultern bekommen.

Wirkung: 1a, ruckzuck waren die Haare wieder voll da (bis auf die 2 Stellen am Hinterkopf - die sind wohl haarwurzelmäßig platt), gingen aber ein halbes Jahr später wieder sporadisch aus, aber nie ganz.

Augenbrauen etwas spärlicher, geht aber noch, teilweise beim Bartwuchs auch bemerkt, dass es Stellen gab, wo der Haarwuchs ausblieb, stört aber auch keinen.

Restliche Behaarung am Körper war immer da.

Was ich bemerke: die Haare fallen IMMER massiv in den Wintermonaten aus, immer begleitete mich im November eine längere schwere Erkältung (wir machen immer im November Urlaube in den heißen Regionen der Erde, kommen dann ins kalte Deutschland zurück und schon ist es passiert. Könnte mir vorstellen, dass das Immunsystem dann dabei so in den Keller geht, dass dann die AA wieder loslegen kann an den Haarwurzeln.

Habe dann 6 Wochen damit zu kämpfen gehabt, jetzt ist halbwegs Ruhe.

Ansonsten habe ich an meinem Lebensstil nichts verändert, keine Stressphasen gehabt, keine

Medikamente genommen, auch sonst nichts gehabt.  
Ansonsten bin ich laut Blutbild, Herz etc. fit ohne Ende.

Was habe ich sonst noch so:

Tinnitus (wird auch immer schlimmer)

erhöhten Blutdruck, nehme Medikamente

Mit der AA sind da leider Dinge, die einen selbst und den Körper permanent stressen und beschäftigen und ruckzuck kommt vielleicht eins zum anderen.

Ich weiß, der ein oder andere sagt jetzt - mach einfach die Haare komplett ab - in Deinem Alter juckt das eh keine mehr: sagt Partnerin, Familie und Freundeskreis auch.

Letztendlich muss man das selbst entscheiden.

Ich bin Führungskraft, habe auch öfters Medienauftritte in Print und Video (auch wenn´s nur Branchennews und Youtube-Aufzeichnungen sind) und bin irgendwo auf ein vernünftiges Äußeres angewiesen. Habe aber noch nicht richtig Lust drauf, den kompletten Schritt zu gehen.

Jetzt meine Frage (Haarteil kommt für mich nicht in Frage, Haarverpflanzung ist sinnlos bei und AAlern):

wer spritzt Kortison von euch direkt in die Kopfhaut

welche Ärzte/Kliniken machen das auf Wunsch des Patienten (komme aus Fulda und würde auch 200km fahren)

wer trägt die Kosten (wäre mir aber egal)

welche Nebenwirkungen habt ihr?

Die Nebenwirkungen nach meinen Schulterspritzen waren schon deutlich spürbar - hoher Blutdruck, Schweißausbrüche, Gereiztheit, vermehrter Appetit und Gewichtszunahme (stört mich aber auch nicht, da ich 3-4 x pro Woche Sport mache und dem entgegenwirke), Spätfolgen kann ich nicht beurteilen.

Würde mich auf eure Antworten freuen.

Gruß

Markus